

100 Bäume für Aargauer Gewässer

René Binkert | Abteilung Landschaft und Gewässer | 062 835 34 50

Im Rahmen des Projekts «Klimaschutz und Klimaanpassung» pflanzt der Gewässerunterhalt Kanton Aargau 100 markante Bäume an ausgewählten Standorten.

Schon in der nordischen Mythologie, im keltischen Druidentum und in anderen alten Traditionen galten Bäume als Wohnorte von Naturgeistern oder Göttern. Besonders Bäume an Quellen, Flüssen oder Seen wurden als Wächter des Wassers betrachtet. Auch heute spielen Bäume eine zentrale Rolle. Sie sind für viele Tiere und Insekten eine wichtige Lebensgrundlage, indem sie Nahrung bieten, Schutz ermöglichen und Fortpflanzungsräume schaffen. Mit der zunehmenden Klimaerwärmung wird die Kühlung von Bächen immer bedeutender, da sich das Wasser stetig erwärmt. Bäume leisten hierbei einen wichtigen Beitrag, indem sie durch Transpiration und den damit verbundenen Gasaustausch die Umgebungstemperatur um bis zu 5 Grad Celsius senken. Zudem beschatten sie die Bäche und die angrenzende Landschaft, was einer weiteren Erwärmung entgegenwirkt. Darüber hinaus prägen Bäume das Landschaftsbild und sind attraktive Anziehungspunkte für Spaziergänger und Naturfreundinnen.

Beschattungskarte zeigt geeignete Standorte

Der Kanton Aargau hat eine Beschattungskarte erstellt, die zeigt, wo noch Potenzial zur Beschattung von Gewässern besteht: www.ag.ch/agis > Online Karten > Potenzial für Beschattungsmassnahmen an Gewässern. Nicht alle Standorte an Gewässern eignen sich für eine durchgehende Beschattung, sei es aus Gründen des Hochwasserschutzes oder aufgrund des Lebensraums wärmeliebender Insekten. Daher hilft die Karte dabei, geeignete Standorte für eine Bepflanzung zu finden.

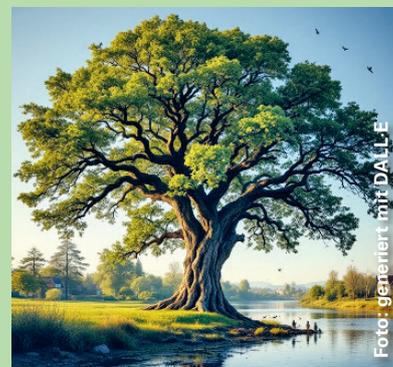
Vor zirka 20 Jahren wurden in Klingnau am Binnenkanal Schwarzerlen und Vogelbeerbäume gepflanzt. Es gibt aber immer noch Lücken, die ergänzt werden können. Auf der Beschattungskarte wird dieser Abschnitt grün angezeigt. Hier steht einer Pflanzung nichts im Weg.

Der Gewässerunterhalt Kanton Aargau sucht Standorte für Bäume, die sowohl für die Natur als auch für die Gesellschaft eine wichtige Funktion übernehmen können. Gemeinden,

Naturschutzverbände, Landwirte oder Privatpersonen sind eingeladen, dem Gewässerunterhalt Vorschläge zu möglichen Standorten und Baumarten zu unterbreiten. Voraussetzung ist, dass die Landeigentümer mit der Pflanzung einverstanden sind und die Bäume am Gewässer stehen können. Ziel des Projekts ist es, bis 2026 insgesamt 100 Bäume an ausgesuchten Orten an Bächen und Seen zu pflanzen.

Machen Sie mit!

Kennen Sie einen Standort an einem Gewässer, wo sich ein Baum gut entfalten kann? Dann melden Sie sich beim Sekretariat der Abteilung Landschaft und Gewässer: 062 835 34 50, alg@ag.ch.



Potenzial für Beschattungsmassnahmen an Gewässern



- Gehölzpflanzungen möglich
- Gehölzpflanzungen mit Einschränkungen möglich
- Gehölzpflanzungen nicht möglich
- Gewässerabschnitt genügend beschattet
- ... eingedolte Gewässer

Gewässerabschnitte, die sich für eine Baumpflanzung eignen, werden in der Karte «Potenzial für Beschattungsmassnahmen an Gewässern» grün eingezeichnet. So können Interessierte geeignete Standorte erkennen. *Quelle: Agis*



Am Binnenkanal in Klingnau gibt es noch Platz für weitere schattenspendende Bäume.